



24. Mai 2007

Kindesmissbrauch in Thailand

Justizministerin Merk zur Festnahme zweier Deutscher wegen Kindesmissbrauchs in Thailand: "Kinderschändern, die glauben, im Ausland vor Verfolgung sicher zu sein, muss das Handwerk gelegt werden !"

Zur Festnahme zweier Deutscher wegen des Verdachts des sexuellen Kindesmissbrauchs in Thailand erklärte Justizministerin Dr. Beate Merk heute in München: "Es ist nicht hinnehmbar, dass offenbar viele Kinderschänder - wie sich zeigt, häufig zu Unrecht - glauben, in Ländern wie Thailand vor Verfolgung sicher zu sein und sich dort an den Schwächsten der Schwachen vergehen. Das zeigt, dass Kindesmissbrauch ein Verbrechen ist, das auch auf internationaler Ebene, und zwar auch über Europa hinaus, angegangen werden muss. Hierfür müssen wir uns nachdrücklich einsetzen !"